

Inhaltsverzeichnis

1	Ethnizität und Religion in symbolischen Grenzziehungen unter jungen Erwachsenen im schulischen Kontext – Begründung eines Forschungsinteresses	4
2	Theoretischer Analyserahmen	18
2.1	Ein allgemeines Konzept von Grenzziehungen: Prozesse symbolischer und sozialer Ein- und Ausgrenzung	19
2.1.1	Grenzziehungen in ausgewählten Theorien zur sozialen Identität	21
2.1.2	Grenzziehungen in ausgewählten Theorien sozialer Ungleichheit	30
2.2	Ethnizität in Grenzziehungsprozessen	46
2.2.1	Der Weg zu einer sozialkonstruktivistischen Sicht auf Ethnizität	46
2.2.2	Eine sozialkonstruktivistische Sicht mit Blick auf Grenzziehungen	49
2.2.3	Mechanismen und Bedingungen bei Aufbau, Veränderung und Auflösung von ethnischen Grenzen	55
2.3	Religion in Grenzziehungsprozessen	62
2.3.1	Zur Diversität von Religionskonzepten	62
2.3.2	Zur theoretischen Verortung religiöser Grenzziehungen	64
3	Fazit und Präzisierung der Forschungsfragen: Symbolische Grenzziehungen um Ethnizität und Religion unter jungen Erwachsenen im schulischen Kontext	71
4	Forschungsdesign und Methoden	77
4.1	Ein Mixed-Methods-Design	78
4.2	Standardisierte Telefonumfrage mit jungen Erwachsenen	79
4.2.1	Stichprobenziehung und Datenerhebung	80
4.2.2	Operationalisierung und Erhebungsinstrumente	82
4.2.3	Datenaufbereitung und –analyse	87
4.3	Ethnografische Forschung in Schulen	90
4.3.1	Auswahl und Charakteristik der Schulklassen	92
4.3.2	Datenerhebung und Auswahl der Interviewpartner/-innen	95
4.3.3	Datenanalyse	106
4.3.4	Methodenreflexion	109
5	Immigration in die Schweiz und nach Luzern: zur (De)-Institutionalisierung ethnischer und religiöser Grenzlinien	114
5.1	Einwanderungs-, Überfremdungs- und Assimilationspolitik seit der Nachkriegszeit	115

5.1.1	Äusserlich revidiertes Assimilationsparadigma in Luzern.....	121
5.1.2	Historisch gewandelte Problematisierung ethnischer Diversität: Auflösung der Grenzlinie gegenüber italienischen Migrant/-innen.....	125
5.1.3	Kosovoalbaner – ‚unbeliebte Andere‘ par excellence.....	127
5.2	Institutionalisierte Privilegierung christlicher Religion.....	130
5.2.1	Historisch gewandelte Problematisierung religiöser Diversität: Auflösung der Grenzlinie gegenüber der protestantischen Religion	133
5.2.2	Muslime – ‚unbeliebte Andere‘ par excellence.....	134
6	Grenzziehungen um Religion und Ethnizität unter jungen Erwachsenen: eine Annäherung über quantitative Daten.....	138
6.1	Zur Relevanz von Grenzziehungen um Religion und Ethnizität	138
6.2	Einflussfaktoren auf Grenzziehungen.....	146
6.3	Zwischenfazit	156
7	Anpassungsparadigma in Grenzziehungen gegenüber ‚Ausländer/-innen‘ .	159
7.1	Anpassungsparadigma als Interpretationsschema unter Schweizer Jugendlichen in Grenzziehungen gegen Ausländer/-innen	161
7.2	Zwischenfazit: Anpassungsparadigma in einer symbolischen Ungleichheitsperspektive	179
7.3	Argumentationsstrategien gegen Grenzziehungen unter Schweizer Jugendlichen....	184
8	Positionierungen der ‚unbeliebten Anderen‘ gegenüber dem Anpassungsparadigma	196
8.1	Assimilation: Kristin.....	197
8.2	Symbolische Ethnizität: Teresa.....	206
8.3	Reaktive Ethnizität I – gleichberechtigte Anerkennung: Ardit.....	212
8.4	Reaktive Ethnizität II – Recht auf kulturelle Differenz: Albert.....	220
8.5	Fazit: Ethnische Identität im Kontext von Grenzziehungen gegenüber ‚Ausländern‘ und symbolischer Ungleichheit.....	230
9	Gleichberechtigungsparadigma in Grenzziehungen gegenüber ‚Kosovoalbaner/-innen‘	236
9.1	Theoretischer Exkurs: Intersektionalität von Ethnizität und Geschlecht.....	238
9.2	Geschlechtergleichberechtigung als Interpretationsschema in Grenzziehungen gegen Kosovoalbaner/-innen.....	240
9.3	Reaktive Strategien der ‚unbeliebten Anderen‘ im Umgang mit der exklusiven Grenzlinie.....	251
9.4	Fazit: Verhandlung des Geschlechtergleichheitsparadigmas in einer symbolischen Ungleichheitsperspektive	266

10	Säkular und religiös legitimierte Grenzziehungen gegen Muslime	271
10.1	Exkurs: Hintergründe zum Säkularisierungsparadigma	273
10.2	Säkulare normative Imperative unter den nichtmuslimischen Jugendlichen und ihre Einschreibung in ein christliches Erbe.....	277
10.3	Säkularismus und christliches Erbe als Interpretationsschemen in Grenzziehungen gegenüber Muslimen.....	291
10.4	Verwischung, Umdeutung und Verschiebung der Grenzlinie seitens der nichtmuslimischen Jugendlichen	307
10.5	Muslimische Jugendliche und ihr Umgang mit der exklusiven Grenzlinie und symbolischer Ungleichheit.....	311
11	Herstellung und Auflösung von Grenzen und Hierarchien durch die Institution der Schule.....	326
11.1	Die Perspektiven der Schulen auf ethnische Diversität	327
11.1.1	Toleranz ethnischer Differenz als Bereicherung und Herausforderung – ein kulturalisierender Blick	327
11.1.2	Anpassungsparadigma und Fokus auf Probleme und Defizite.....	334
11.1.3	Beschränkte Sensibilität der Schulen für Grenzziehungen um Religion und Ethnizität	343
11.2	Die Perspektiven der Schulen auf Religion und religiöse Diversität.....	350
11.2.1	Religionskundlicher Unterricht als Reaktion auf religiöse Diversität	350
11.2.2	Anspruch und Wirklichkeit einer gleichwertigen Behandlung religiöser Diversität	351
11.2.3	Erwartungen der Schule: Kritische Distanz und Annäherung an Religion....	357
11.3	Fazit: Schulischer Umgang mit ethnischer und religiöser Diversität in einer symbolischen Ungleichheitsperspektive	360
12	Zusammenfassung und Schlussbetrachtungen	364
12.1	Ausgangspunkt, Ziel und Umsetzung der Studie – eine kurze Rekapitulation....	364
12.2	Zentrale Ergebnisse der Studie	367
12.3	Reflektion der Ergebnisse und Ausblick auf künftige Forschung	391
	Anhang.....	399
	Bibliographie.....	416